

**„Tipspromenad“ -
Oder was machen Sie am Elternabend?**

1. Vorbereitung durch die Lehrkraft

- THEMA: Jedes Thema ist geeignet!
Was möchte und was muss im Unterricht behandelt werden?
Was möchten wir den Eltern präsentieren?
Mit wem möchten wir die Ergebnisse teilen?
- ZEIT: Zeit hat man nicht, Zeit nimmt man sich!
Wie viel Zeit benötige ich für die Erarbeitung mit meinen Schülern?
Wann ist es notwendig, die Eltern zu treffen?
Wann können so viele wie möglich daran teilnehmen?
- Ort: Ort und Thema sollten einander bereichern!
Welcher Ort eignet sich, um dem Thema den nötigen Rahmen zu geben?
Lässt sich dieser Ort von allen gut erreichen?
Welche Kosten sind zu erwarten und wie lassen sich diese bezahlen?

2. Vorbereitung im Klassenzimmer

- EINLADUNG: Die Eltern werden von den Schülerinnen und Schüler rechtzeitig eingeladen!
Schreibkompetenz: Übern/Festigen von Textsortenkenntnissen
Methoden- und Sozialkompetenz: gemeinsames Planen
- FRAGEN: Die SuS erarbeiten zum Unterrichtsthema in Gruppen eigene Fragen und geben drei Antworten vor, von denen jeweils nur eine Antwort richtig ist.
Anforderungsbereiche I-III: Unterrichtsinhalte werden wiederholt, geordnet, in neue Kontexte gestellt, selbständig angewendet und durch den Perspektivenwechsel problematisiert und gefestigt.
- ANTWORTZETTEL vorbereiten: Wenn alle Fragen für die „Tipspromenad“ feststehen, ist entsprechend der Anzahl der Fragen ein Antwortzettel vorzubereiten (Empfehlung: durch eine Lehrkraft), sodass am Tag der Durchführung nur ein Kreuz zu setzen ist.

3. Durchführung und Auswertung (Begrüßung - Tipspromenad - Siegerehrung -Verabschiedung)

- AUFGABEN verteilen: Der Weg ist das Ziel!
Wer hängt wann die Fragen auf und wer ab?
Wer informiert über den Ablauf (Weg, Ziel, Aufgaben, Art des Ausfüllens)?
Wer bringt die notwendigen Materialien mit (Stifte, Antwortzettel, Preise)?
Wer macht wann die Auswertung und Siegerehrung (Tipp: Lösungsschablone!)?
Wer verteilt wann eventuelle zusätzliche Informationen?